



## **Protokoll der 121. SOB-Delegiertenversammlung 2023**

Datum: Samstag, 28. Oktober 2023, 09:30 Uhr  
Ort: Mehrzweckhalle Obergösgen

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der 120. DV vom 29.10.2022 in Luterbach
5. Genehmigung des Protokolls der a.o. DV vom April 2023
6. Ehrung der Verstorbenen
7. Genehmigung der Jahresberichte 2023
8. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
  - 8.1 Jahresrechnung 2023
  - 8.2 Revisorenbericht 2023
9. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024
10. Genehmigung des Voranschlages 2024
11. Wahlen
12. Solothurner Kantonales Musikfest 2024 in Mümliswil
13. Nordwestschweizer Jugendmusikfest 2025
14. Tagungsort der 122. DV vom Samstag, 26. Oktober 2024
15. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, MuKo, JuKo und Vereine
16. Ehrungen
17. Mitteilungen
18. Verschiedenes

### **Teilnehmer:**

Vorsitz	Ruedi Berger
Protokoll	Nicolas Bader

Anwesende Sektionen	69
Entschuldigte Sektionen	7
Unentschuldigte Sektionen	2

## 1. Begrüssung

Nach der musikalischen Eröffnung der DV durch die Musikgesellschaft Obergösgen schildert der Präsident Ruedi Berger den bei der Anfahrt erlebten Sonnenaufgang. Dieser ist ein Sinnbild für die Aufbruchsstimmung des SOBV, dessen Aktivitäten des vergangenen Jahres mit ein paar eindrücklichen Bildern kurz zusammengefasst werden. Die Blasmusik ist zurück – es geht nun darum, dass alle mitmachen.

Eine herzliche Begrüssung richtet Ruedi Berger an alle anwesenden Delegierten der Solothurner Blasmusikvereine, an die beiden Ehrenpräsidenten Arnold Santschi und Anton Luterbacher (Ueli Nussbauer musste sich kurzfristig entschuldigen lassen) und die Ehrenmitglieder des SOBV, an die Präsidien der Unterverbände, an die Vertretung der Kantonalen Veteranenvereinigung, an den Kantonalführer und an alle weiteren Fahndelelegationen.

Herzlich begrüsst werden folgende Personen:

- Peter Hodel, Regierungsrat Kanton Solothurn und Ehrenmitglied SOBV
- Peter Frei, Gemeindepräsident Obergösgen
- Bruno Eng, Bürgergemeindepräsident Obergösgen
- Barbara Junker, Kuratorium für Kulturförderung sowie Verband Solothurner Musikschulen
- Thomas Trachsel, Schweizer Blasmusikverband
- Peter Börlin, Musikverband beider Basel
- Giuseppe Di Simone, Aargauischer Musikverband
- Jürg Dietschi, Solothurner Schiesssportverband
- Rudolf Schnyder, Pressevertreter
- Roger Stöckli, Fotograf

Ebenso gibt er die eingegangenen Entschuldigungen bekannt.

Die detaillierten Unterlagen zur DV wurden am 4. Oktober 2023 per Mail den Vereinen zugestellt und gleichzeitig auf der Homepage aufgeschaltet. Auf Anfrage hin wurden die Unterlagen nochmals zugestellt, wenn es Probleme mit der Mailadresse oder dem Spamfilter gegeben hat. Somit stellt Ruedi Berger fest, dass die Einladung mit den notwendigen Unterlagen fristgerecht erfolgte und die Versammlung infolgedessen beschlussfähig ist.

*Maja Reinmann, Präsidentin der MG Obergösgen, begrüsst die Anwesenden im Namen des organisierenden Vereins und macht darauf aufmerksam, dass die MG Obergösgen am 18. November ihr 75-jähriges Jubiläum feiern wird. Sie dankt allen Helferinnen und Helfern und informiert, dass während dem Mittagessen die Power Polka Band spielen wird. Der Kaffee am Schluss der Delegiertenversammlung wird von der Einwohnergemeinde Obergösgen offeriert.*

*Für den Gemeindepräsidenten Peter Frei ist es eine grosse Freude, dass die Delegiertenversammlung des SOBV in Obergösgen durchgeführt wird. Er sei zwar «nur» Guggenmusiker; aus dieser Tätigkeit wisse er aber, dass Musik Leidenschaft bedeutet, Freude bereitet und Trost spenden kann. Er schildert die wichtigsten Ereignisse der Gemeindegeschichte, wie z.B. die Ersterwähnung 1161 oder den Bau des Aarekanals 1913-1917, welcher 2015 mit einem Hochwasserschutz ergänzt wurde. Die 2'500 Einwohner engagieren sich in 30 Vereinen.*

Die zugestellte Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

## 2. Appell

Der Appell erfolgt mittels Präsenzliste, welche am Eingang auflag. Auf Nachfrage von Ruedi Berger haben sich alle Anwesenden eingetragen.

	Anwesend	Stimmberechtigt
Vorstand	5	5
Musikkommission	1	1
Jugendkommission	0	0
Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten	10	10
Unterverbände	3	3
Delegierte	132	132
Gäste	9	0
<b>TOTAL</b>	<b>160</b>	<b>151</b>
<b>Absolutes Mehr</b>		<b>76</b>

Insgesamt sind 69 Sektionen anwesend. Unentschuldigt abwesende Sektionen sind die MG Däniken und die MG Fridau Egerkingen.

## 3. Wahl der Stimmenzähler

Ivo Cueni hat folgende Personen als Stimmenzähler angefragt:

Reihe 1	Vögtlin Martin, BB Breitenbach
Reihe 2	Rüegg Toni, BB Frohsinn Laupersdorf
Reihe 3	Wyss Petra, HMG Fulenbach
Reihe 4 inkl. Vorstand	Schärer Patrik, MG Wangen bei Olten

Die Stimmenzähler werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

## 4. Genehmigung des Protokolls der 120. DV vom 29.10.2022 in Luterbach

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Delegiertenversammlung zugestellt und wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt. Ruedi Berger dankt Nicolas Bader für das Erstellen des Protokolls.

## 5. Genehmigung des Protokolls der a.o. DV vom April 2023

Mit Briefdatum vom 20. März 2023 wurden alle Stimmberechtigten zur a.o. Delegiertenversammlung und somit zur Genehmigung des Reglements Nordwestschweizer Jugendmusikfestivals und Gründung des Vereins Nordwestschweizer Jugendmusikfestival eingeladen. Die Auszählung der Abstimmungsformulare fand am 17. April 2023 statt. Auch dieses Protokoll wird einstimmig genehmigt. Ruedi Berger dankt dem Wahlbüro, das mit den Präsidien der Unterverbände besetzt war: Mariann Gisin, Musikverband Schwarzbubenland und Toni Galliker, Musikverband Bucheggberg-Wasseramt-Solothurn-Lebern. Christoph Egger, Blasmusikverband Thal-Gäu-Olten-Gösigen, musste sich zu dieser Auszählung aus beruflichen Gründen kurzfristig entschuldigen lassen. Ebenfalls dankt er dem Geschäftsstellenleiter Hardy Jäggi für die Organisation dieser schriftlichen Delegiertenversammlung.

## 6. Ehrung der Verstorbenen

Der Veteranenobmann Ivo Cueni verliest die Namen der Verstorbenen. Mit Choral-Musik der MG Obergösigen gedenken die Anwesenden den Verstorbenen.

## 7. Genehmigung der Jahresberichte 2023

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Muko-/Juko-Präsidenten und des Veteranenobmanns sind in der DV-Broschüre enthalten. Ergänzend ruft Ruedi Berger dazu auf, dass sich alle Musikantinnen und Musikanten am Newsletter anmelden sollen und so die aktuellsten Informationen des SOBV jeweils

am Monatersten erhalten. Zudem informiert er, dass die Zusammenarbeit mit den benachbarten Verbänden weiter intensiviert wird.

Zum Jahresbericht Jugendkommission und Musikkommission ergänzt Marco Nussbaumer, dass neben dem Kantonalen Musikfest für das kommende Jahr auch andere Projekte in Arbeit sind. Dazu gehören ein Instrumentalworkshop und ein Workshop zur Zusammenarbeit mit Musikschulen. Mit Jöel Kamber aus Matzendorf wird die Jugendkommission neu lanciert – alle sind herzlich eingeladen, sich mit ihm am 20. November auszutauschen.

Als Veteranenobmann ergänzt Ivo Cueny seinen Bericht mit der Erinnerung, dass für die Ehrung als CISM-Veteran oder Eidgenössischer Ehrenveteran zwingend ein Lebenslauf zusammen mit dem Musikerpass einzureichen ist. Die Meldeformulare für Veteranen wurden 2023 letztmals versendet, ab dem nächsten Jahr werden die zu ehrenden Veteranen aufgrund der Angaben in Hitobito ermittelt.

Alle Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

### **8. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2023**

Die Kassierin Daniela Linz erläutert die vorliegende Jahresrechnung. Bei einem Ertrag von Total CHF 88'094.10 und einem Aufwand von CHF 96'790.89 resultiert ein Gewinn von CHF 8'696.79. Der bessere Abschluss gegenüber dem Budget (Verlust von CHF 886) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass Hardy Jäggi die Geschäftsstellenleitung erst Mitte Februar 2023 antrat. Im Budget war die Entschädigung der Geschäftsstelle für das gesamte Verbandsjahr enthalten. Hardy übt die Geschäftsstellenleitung als Dienstleister in einem Mandatsverhältnis aus, der Verband musste keine Büroinfrastruktur beschaffen.

Das Eigenkapital per 31. August 2023 beträgt CHF 37'939.06.

Rechnungsrevisor Anton Iff erläutert, dass er die Jahresrechnung mit einem guten Gewissen zur Genehmigung empfehlen kann. Zusammen mit Josef Bader hat er die Kantonalkasse und die Kassen der beiden Lager JBB und JBO geprüft und dankt der Kassierin Daniela Linz für die ordentliche Rechnungsführung, die sie anlässlich der Revision feststellen konnten.

Die Versammlung folgt der Empfehlung der Rechnungsrevisoren und genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

Ruedi Berger bedankt sich bei den Revisoren und bei Daniela Linz für die geleistete Arbeit.

### **9. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024**

Der Vorstand schlägt einen unveränderten Jahresbeitrag vor:

Beitrag SBV	CHF 8.50
Beitrag SOBV	CHF 11.50
Solidaritätsbeitrag	CHF 3.00
Beitrag SUISA	CHF 6.55
<b>Total</b>	<b>CHF 29.55</b>

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **10. Genehmigung des Voranschlages 2024**

Das von Daniela Linz kurz erläuterte Budget wurde mit einem Verlust von CHF 240 erstellt. Dieses ist geprägt vom Kantonalen Musikfest 2024 in Mümliswil. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung lief noch die Anmeldephase zu diesem Fest; aufgrund der mittlerweile eingegangenen Anmeldungen kann davon ausgegangen werden, dass die Jahresrechnung besser abschliessen wird als budgetiert.

Der Voranschlag 2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 11. Wahlen

Dieses Jahr ist kein Wahljahr. Ruedi Berger erläutert, dass aber diverse Positionen im SOBV besetzt werden konnten. Wie bereits erwähnt, übernimmt Joël Kamber die Leitung der Jugendkommission. Für dieses Gremium werden weitere Mitglieder gesucht.

Das JBB-Lager wird neu von Samuel Borer und von Tobias Gröflin geleitet, das JBO-Lager von Julia Bütiker und Eveline Bader. Samuel Borer wirbt um Teilnehmende für das Lager 2024, als Dirigent konnte Corsin Tuor engagiert werden. Zudem wird noch ein Konzertveranstalter für das Lagerabschlusskonzert am 28. Juli 2024 gesucht. Marco Nussbaumer berichtet, dass das JBO-Lager mit Monika Schütz erstmals von einer Frau dirigiert wird. Auch das JBO-Lager sucht noch einen Konzertveranstalter für den 7. Oktober 2024. Marco Nussbaumer möchte sich zudem aus dem Lagerteam zurückziehen, weshalb für seine Aufgaben eine Nachfolge gesucht wird.

Ruedi Berger gibt bekannt, dass Nicolas Bader am 29. August 2023 seine Demission per DV 2024 eingereicht hat. Somit wird auf diesen Zeitpunkt ein Ressortleiter Kommunikation gesucht, der den Vorstand verstärkt.

*Regierungsrat Peter Hodel bedankt sich für die Einladung zur heutigen Versammlung und überbringt die besten Grüsse der Regierung. Er ist beeindruckt, was der Verband leistet – daraus lässt sich ablesen, dass der Vorstand am Arbeiten ist. Diese Leistung von Vorstand und Geschäftsleitung verdient einen kräftigen Applaus. Peter Hodel dankt aber auch allen Vereinen mit ihren Musikantinnen und Musikanten. Es gibt nichts Schöneres als eine Festivität mit Musik. So schliesst er seine Grussworte mit «In der Luft liegt gute Musik.»*

## 12. Solothurner Kantonales Musikfest 2024 in Mümliswil

OK-Präsident Jonas Bader dankt den Vereinen, dass sie das Projekt eines Kantonalen Musikfests 2024 unterstützen. Das neue Reglement vermochte sicherlich einige Vereine zur Teilnahme bewegen. Da im kommenden Jahr südlich des Passwangs kein Musiktag durchgeführt wird, integriert das OK auch eine Veteranenehrung in das Festprogramm.

Er berichtet, dass das OK 62 Formationen erwartet, davon 3 Spielgemeinschaften. Der Spielplan wird gedrängt sein und er bittet um Verständnis, dass die Rangverkündigung entsprechend spät angesetzt sein wird. Aufgrund der Anmeldungen wird die Infrastruktur in einer grösseren Variante geplant. Die Sponsorsuche verlief bisher ebenfalls erfolgreich.

Zum Schluss wirbt Jonas Bader für das Fest am Freitagabend, 28. Juni 2024, zu dem auch die Fäaschtbänkler auftreten werden.

Marco Nussbaumer erläutert, dass der Spielplan momentan 60 Musikvereine umfasst, davon 5 Auserkantonale. Am Wettbewerb werden 42 Vereine teilnehmen. 38 Vereine treten zur traditionellen Parademusik an, davon 33 mit Bewertung. Evolutionen wird kein Verein zeigen.

Aufgrund des Teilnehmerfeldes werden am Samstag die 3. Klassen Brass Band (Aula) und Harmonie (Kirche) antreten. Die Unterhaltungsmusik wird in der Aula aufgeführt, die 4. Klasse Harmonie wird in der Kirche spielen. Der Festakt mit Rangverkündigung und Veteranenehrung ist um 21.30 Uhr vorgesehen.

Am Sonntag ist die Brass Band 1. und 2. Klasse in der Aula vorgesehen, die Harmonie 2. Klasse in der Kirche. Der Festakt mit Rangverkündigung und Veteranenehrung beendet ab 18 Uhr den Anlass.

Die Parademusik wird an beiden Tagen über den Mittag ab 11.00 Uhr angesetzt.

In den nächsten Wochen werden die Vereine ein Mail zur Bestätigung ihrer Angaben erhalten. Der nächste Termin ist der 31. Dezember 2023 mit der Angabe der Selbstwahlstücke / Programm U-Musik. Am 6. April 2024 wird ein Kickoff mit Besichtigung der Räumlichkeiten in Mümliswil und Abgabe der Aufgabestücke organisiert, am 4. Mai 2024 wird die letzte Frist zur Abgabe der Selbstwahlstückpartituren und der Mitgliederverzeichnisse sein. Gleichentags wird der definitive Spielplan publiziert.

Ruedi Berger ist überzeugt, dass sich das Solothurner Blasmusikwesen am 28.-30. Juni 2024 in Mümliswil von seiner besten Seite zeigen wird.

### **13. Nordwestschweizer Jugendmusikfest 2025**

Das Reglement zum NWS-JMF wurde seit der letzten DV verabschiedet, seither wurde auch ein Jugend-OK gebildet. Dieses besteht aus Marco Nussbaumer (Präsident, SOBV), Andreas Kamber (SOBV), Reto Näf (AMV), Thomas Suter (AMV), Thierry Rau (MVBB) und Caroline Isler (MVBB).

Mit grosser Freude kann verkündet werden, dass das 1. Nordwestschweizer Jugendmusikfest im Kanton Solothurn durchgeführt wird. Dieses wird am 13. / 14. September 2025 von der Musikgesellschaften Welschenrohr und Matzendorf organisiert. Die Ausschreibung für die teilnehmenden Formationen wird voraussichtlich im August 2024 gestartet mit Anmeldeschluss im Dezember 2024.

*Für Thomas Trachsel als Präsident der Musikkommission SBV ist der heutige Auftritt zwar ein Heimspiel, dies macht ihn aber umso nervöser. In Zeiten von sinkenden Mitgliederzahlen ist er erfreut über den Weg, den der SOBV eingeschlagen hat. Es gibt viel zu tun – und die Zeit, als jeder Verein / Kantonalverband alles selber machte, ist vorbei. Nur gemeinsam gibt es eine erfolgreiche Zukunft. Dazu braucht es viel Idealismus und Mut, das ist aber notwendig.*

### **14. Tagungsort der 122. DV vom Samstag, 26. Oktober 2024**

Am 11. Februar 2023 hat sich der Musikverein Metzerlen für die Durchführung der DV 2024 beworben. Der Vorstand hat daher auf eine Ausschreibung verzichtet, was in einem Newsletter kommuniziert wurde.

Die Durchführung der DV 2024 wird einstimmig an den MV Metzerlen übertragen.

Ruedi Berger lädt die Vereine ein, sich um die Durchführung der DV 2025 und 2026 zu bewerben.

### **15. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, MuKo, JuKo und Vereine**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

### **16. Ehrungen**

Es werden keine Ehrungen vorgenommen.

### **17. Mitteilungen**

Von der Arbeitsgruppe Strukturreform berichtet Christoph Niggli, dass er sich im vergangenen Jahr zusammen mit Martina Meister, Markus Nussbaumer, Ignacio Gomez und Peter Schneeberger den Finanzen des SOBV bzw. den Sponsoringmöglichkeiten angenommen hat. Dazu fand auch ein Austausch mit Marketingexpertinnen und dem Schweizer Skiverband statt. Schlussendlich wurde ein Sponsoringkonzept mit folgenden Eckpunkten erarbeitet:

- SOBV-Partnerschaften in den Kategorien Gold (CHF 4'000), Silber (CHF 2'000) und Bronze (CHF 1'000)
- Eventsponsoring
- 200er-Club «Freunde der Solothurner Blasmusik»

Mit dem 200er-Club «Freunde der Solothurner Blasmusik» wird sofort gestartet. In einem zweiten Schritt werden potenzielle Sponsoren für eine Partnerschaft oder ein Eventsponsoring angegangen. Schlussendlich soll ein Sponsoringverantwortlicher im Vorstand aufgebaut werden. Als Sponsoringkontakt fungiert derzeit der Geschäftsstellenleiter Hardy Jäggi.

Ruedi Berger verdankt die geleistete Arbeit der Arbeitsgruppe Strukturreform und übergibt einen Gutschein für ein gemeinsames Essen.

### **18. Verschiedenes**

Ruedi Berger erinnert daran, dass die SUIA-Meldungen in Hitobito bis am 31. Dezember 2023 vorzunehmen sind. Hardy Jäggi und Nicolas Bader unterstützen die Vereine bei Fragen zu Hitobito gerne, nicht nur im Zusammenhang mit SUIA, sondern auch bei der Mitgliedererfassung und -verwaltung.

Stellvertretend für Philipp Wagner überbringt Marco Nussbaumer die besten Grüsse der Militärmusik. Er bittet, dass die 15 – 18-jährigen in den Vereinen aktiv auf die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Militärmusik angesprochen werden. So konnten auch dieses Jahr mehrere Solothurner Musikanten die Rekrutenschule im Militärspiel absolvieren.

Marco Nussbaumer weist zudem darauf hin, dass am 18. November 2023 in Oensingen der von Roger Stöckli durchgeführte Workshop «Optional Digital» stattfindet.

Nach dem Hinweis, dass man sich ab sofort bei der Geschäftsstelle für eine Mitgliedschaft im Club «Freunde der Solothurner Blasmusik» melden kann, schliesst Ruedi Berger die Versammlung um 11:28 Uhr mit einem Dank an alle Anwesenden und lädt die Delegierten und Gäste zum Apéro ein.

Beinwil, 12. November 2023

Für das Protokoll:

Nicolas Bader  
Aktuar | Webmaster | Newsletter